

Unsere Landratskandidatin Dr. Theresa Weith



Dr. Theresa Weith
Landratskandidatin

Alter: 33 Jahre
Akademischer Grad: Dr.-Ing.
Beruf: Akademische Rätin an der Universität Bayreuth
Familienstand: verheiratet, eine Tochter (2 Jahre)
Hobbys: Zeit mit meiner Familie verbringen, Tennis, Reisen

Politische/ehrenamtliche Tätigkeiten:
Beisitzerin im SPD-Ortsverein
Beisitzerin im SPD-Kreisverband
Beisitzerin im AWO Ortsverein
KassiererIn im AWO Kreisjugendwerk Kulmbach

Meine Vorstellungen als Landrätin:

Wir stehen in einem Wettbewerb der Regionen um die besten Köpfe. Als Landrätin kämpfe ich dafür, dass junge Menschen im Landkreis Kulmbach dauerhaft ihre Heimat finden können und nicht in Richtung der Ballungsräume abwandern müssen.

Familienfreundlichkeit zählt in der heutigen Zeit zu einem der wichtigsten Standortfaktoren. Angebote zur Familienunterstützung sowie die Schaffung guter Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sehe ich daher neben weiteren als wichtige Aufgabengebiete der Landkreisarbeit an.

Der **Ausbau erneuerbarer Energien** stellt ein wesentliches Element bei der Erreichung zukünftiger Klimaschutzziele dar. In den Landkreisen bedarf es daher konkreter Umsetzungs-

projekte im Bereich der Strom-, Wärme- und Mobilitätswende, um so die Energiezukunft vor Ort aktiv mitzugestalten.

Für alle zukünftigen Handlungsfelder und Aktivitäten kann ich sagen, dass **im Mittelpunkt meiner Arbeit stets die Bürgerinnen und Bürger** des Landkreises Kulmbach stehen werden. Schließlich geht es um die Gestaltung von deren Umfeld und somit deren Heimat. Oberstes Ziel der Landkreisarbeit sollte es sein, **einen Mehrwert für die Menschen zu schaffen**, sodass sich diese in ihrer Heimat wohl fühlen. Ein Landkreis hat dann bewiesen, dass er gute Arbeit geleistet hat, wenn die Bürgerinnen und Bürger von sich aus sagen können:

Ich liebe meine Heimat und ich bin stolz darauf hier zu wohnen.

Mit  und Verstand für unser Kulmbacher Land!

„Smiley“ und „Sadly“ für alle Ortseinfahrten

Einstimmig angenommen hat der Kulmbacher Stadtrat einen SPD-Antrag, wonach die Verwaltung für sämtliche Kulmbacher Ortseinfahrten die Errichtung von Geschwindigkeitsanzeigen mit „Smileys“ und „Sadlys“ prüft.

Fraktionsvorsitzender Ingo Lehmann: „Gerade vor den Ortseinfahrten halten sich Autofahrer oftmals nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. Man kann hier Geschwindigkeitsmessgeräte installieren, die den Verkehrsteilnehmern entweder ein ‚Smiley‘ (lachendes Gesicht) zeigen, nämlich dann, wenn sie sich an das Geschwindigkeitslimit halten bzw. ein ‚Sadly‘ (trauriges Gesicht), wenn sie das Geschwindigkeitslimit überschreiten. Damit wird bei den Autofahrern das Bewusstsein für deren Fahrweise geschärft und es erhöht sich die Verkehrssicherheit für alle.“

IMPRESSUM

**Kulmbacher
Bürgerzeitung** 

Erscheinungsweise:
Ein- bis zweimal pro Jahr
in unregelmäßigen Abständen

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
SPD-Ortsverein Kulmbach
Ingo Lehmann
Sutte 6
95326 Kulmbach
Tel. 09221/879460
Fax 09221/879458

E-Mail:
post@spd-kulmbach.de

Kulmbacher Bürgerzeitung

7. Jahrgang · Ausgabe 01
Januar 2020

Ingo Lehmann OB-Kandidat der Kulmbacher SPD



Einstimmig nominiert wurde der 48-jährige Ingo Lehmann bei der Aufstellungsversammlung der Kulmbacher SPD. Alle 37 Wahlberechtigten stimmten für Lehmann und wählten den Ortsvereins- und Stadtratsfraktionsvorsitzenden zum Oberbürgermeisterkandidaten der Kulmbacher SPD.

In seiner mehrfach von Applaus unterbrochenen Rede unter dem Motto „Kulmbach mit Charakter“ betonte Lehmann, man müsse vor allem für die Menschen, die bereits in Kulmbach leben bezahlbaren Wohnraum schaffen. Das gelte für altersgerechtes Wohnen genauso wie für das Wohnen für Familien. Die Einbrufung eines Wohnungsgipfels

sei für Kulmbach die beste Lösung. Nach wie vor plädiert der OB-Kandidat für die Einführung einer Altstadtsatzung, denn nur so gebe es einen echten Ensembleschutz. Der Denkmal- und Altbaubestand werde ein immer wichtigerer Imagefaktor für die Kommunen. Dem Kulmbacher Einzelhandel versprach Lehmann die notwendige Unterstützung. „Ich kann nicht verstehen, warum die Stadt sich dem Wunsch der Händler nach einem ‚Kümmerer‘ verschließt“, betonte Ingo Lehmann. Die Verwirklichung einer Markthalle sei für die Menschen in Kulmbach eine hervorragende Möglichkeit, Güter des täglichen Bedarfs auch fußläufig zu erreichen.

Das Kaufplatz-Gelände sieht der OB-Kandidat als geeigneten Begegnungsort von Jung und Alt. „Mir ist ein Bürgerplatz im Herzen der Stadt allemal lieber, als wenn ein Ort mit einem quadratischen Karton zugebaut wird. Wir brauchen wieder Leben in unserer Stadt“, sagte der OB-Kandidat. „Kulmbach mit Charakter“ schließe auch ein funktionierendes Radwegenetz sowie die Erhaltung des Stadtbusverkehrs mit ein. Eingangs schlug Landtagsabgeordnete Inge Aures den 48-jährigen der Versammlung vor. Der Diplom-Geograf besitze den notwendigen fachlichen Weitblick, um neue Ideen für die Stadtentwicklung anzustoßen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadtratswahl 2020 in Kulmbach

Lernen Sie unser engagiertes Team für Kulmbach kennen.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen – und freuen uns auf eine zukunftsgerichtete Arbeit im Stadtrat.



1 Ingo Lehmann
OB-Kandidat



2 Heike Schweens



3 Matthias Hahn



4 Dr. Theresa Weith, Landratskandidatin



5 Ralf Baumann



6 Inge Aures
Landtagsabgeordnete



7 Simon Moritz



8 Christina Flauder
Stellv. Landrätin



9 Matthias Meußgeyer



10 Elisabeth Weith



11 Helmuth Breitenfelder



12 Dr. Gabi Stenglein



13 Hans Werther



14 Annegret Pachner



15 Wolfgang Michel



16 Richard Ströbel



17 Ayhan Mazioglu



18 Pauline Schweens



19 Robert Hansl



20 Renate Seuß



21 Peter Georgius



22 Ulrike Peschel



23 Daniel Ferch



24 Brigitte Sandler



25 Mathias Lau



26 Erika Brose



27 Günter Wiesel



28 Helmuth Weith



29 Jürgen Mertel



30 Gudrun Elias-Mertel

#KULMBACHMITCHARAKTER